



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Engagementfonds des Landes startet in das zehnte Förderjahr

Magdeburg. Freiwilliges Engagement wird auch 2024 wieder niedrigschwellig finanziell unterstützt.

Das Sozialministerium stellt einen Engagementfonds zur Verfügung, über den Engagierte bis zu 2.500 € für ihre Vorhaben erhalten können. Anträge können ab sofort bei der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt (LAGFA) eingereicht werden. Seit 2015 konnten aus dem Fonds mehr als 600 Projekte für ein besseres nachbarschaftliches, interkulturelles und generationsübergreifendes Miteinander unterstützt werden.

„Überall in Sachsen-Anhalt finden sich Orte, an denen Zusammenhalt und Nachbarschaft gelebt wird. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Förderung. Der Engagementfonds bietet hierfür eine niedrigschwellige Finanzierungsmöglichkeit. Seit fast einem Jahrzehnt nimmt damit Sachsen-Anhalt eine bundesweite Vorreiterrolle ein“, sagt Susi Möbbeck, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. „Gerade die gesellschaftlichen Herausforderungen der letzten Jahre konnten nur durch das vielfältige Engagement vieler Menschen so gut gemeistert werden. Das soll auch in diesem Jahr wieder unterstützt werden.“

Die Antragsunterlagen sowie anschauliche Beispiele von geförderten Projekten finden sich unter www.nachbarsein.de.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Pressestelle
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de